

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	4
A Die Mundharmonika	5 – 6
- Das Instrument	
- Richter-Mundharmonika	
- Bau des Instrumentes	
- Pflege	
B Methodisch-didaktische Überlegungen	6 – 7
- Singen	
- Spieltechnik	
- Spielanleitung	
C Die Lieder	8 – 63
1 Ade, nun zur guten Nacht	8
2 Alle Vögel sind schon da	10
3 Auf der Lüneburger Heide	12
4 Auf du junger Wandersmann	14
5 Bruder Jakob	16
6 Der Kuckuck und der Esel	17
7 Der Mond ist aufgegangen	18
8 Ein Männlein steht im Walde	20
9 Es klappert die Mühle	21
10 Es war eine Mutter	23
11 Es waren zwei Königskinder	24
12 Grün, ja grün sind alle meine Kleider	26
13 Hab' mein Wage vollgelade	27
14 Hänsel und Gretel	29
15 Ich bin ein Musikante	30
16 Ich geh' mit meiner Laterne	32
17 Ihr Blätter, wollt ihr tanzen	33
18 Im Frühtau zu Berge	34
19 Janek hat einen Garten schön	36
20 Jetzt fahr'n wir übern See	37
21 Jetzt fängt das schöne Frühjahr an	39
22 Jetzt kommen die lustigen Tage	40
23 Kein schöner Land	42
24 Kommt ein Vogel geflogen	43
25 Kuckuck ruft's aus dem Wald	44
26 Mussi denn zum Städtele hinaus	45
27 Schneeflöckchen, Weißröckchen	47
28 Spannenlanger Hansel	48
29 Summ, summ, summ	49
30 Und in dem Schneegebirge	50
31 Wahre Freundschaft	51
32 Wenn alle Brunnlein fließen	52
33 Wie ein Vogel zu fliegen	53
34 Wind, Wind, fröhlicher Gesell	54
35 Winter ade	55
36 Zwischen Berg und tiefem Tal	56
<u>Weihnachten</u>	
37 Lasst uns froh und munter sein	58
38 Oh es riecht gut	60
39 O Tannenbaum	62
40 So viel Heimlichkeit	63
D Anhang	64 – 83
Zum Stagen	

Vorwort

Zu Castingshows hat sicherlich jeder seine eigene Meinung ... die 2008 ausgestrahlte Show „Das Supertalent“ jedoch hat eine Geschichte geschrieben, die die Bedeutung der Mundharmonika weit über deutsche Grenzen hinaus bestätigte: Es gewann der Mundharmonikaspieler Michael Hirte, der die Zuhörer mit seinem gefühlvollen Spiel faszinierte. Dieses Instrument gab dem Leben des von einigen Schicksalsschlägen getroffenen ehemaligen Lastwagenfahrers eine unglaubliche Wendung – heute ist der Mann aus einfachen Verhältnissen ein gefeierter und beliebter Musiker.

Vielleicht hält diese Spielanleitung für die Mundharmonika und ihre Umsetzung für die eine und andere Leserin, für den einen und anderen Leser ja auch einige ungeahnte Überraschungen bereit Es ist eigentlich ganz einfach!

Diese in Schulen und bei Senioren bewährte Spielanleitung ist für Kinder ab ca. 6 Jahren bis zu Erwachsenen auch über 80 einfach und verständlich konzipiert.

Ziele des Buches sind ...



- das Musizieren auf einem leicht zu erlernenden Instrument allein oder in der Gruppe
- das gemeinsame Musizieren in der Gruppe aller Altersstufen
- die Förderung individueller Fähigkeiten
- die Begleitung kreativer Entwicklungen
- Spielen und Singen bekannter Volkslieder
- die Pflege des volkstümlichen Liedgutes
- Liedbegleitung auf Gitarre, Akkordeon, Klavier etc.



Dieses kleine Instrument bietet ungeahnte Möglichkeiten – nutzen Sie sie!
Viel Spaß und Erfolg beim Selbststudium, im Unterricht und beim gemeinsamen Musizieren wünschen Ihnen das Team des Kohl-Verlags und

Bärbel Herrmann & Jürgen Tille-Koch

Das Instrument

Die in diesem Band eingesetzte diatonische C-Dur-Mundharmonika, auch Richter-Mundharmonika genannt, berücksichtigt die Töne C, D, E, F, G, A und H.

Anders als bei der chromatischen Mundharmonika sind auf der diatonischen Mundharmonika ausschließlich solche Stimmzungen vorhanden, die leitereigene Töne der Tonart erzeugen, in der die Mundharmonika gestimmt ist.

Chromatische Mundharmonikas ermöglichen über einen eingebauten Schieber das Spielen aller Ganz- und Halbtöne der westlichen Musik.

• Die Richter-Mundharmonika

Der im 19. Jahrhundert lebende Volksmusikant Richter setzte bezüglich der Einstimmung und Anordnung von Tönen die diatonisch gestimmte Richterharp durch. Sie hat sich bis heute behauptet.

In der Richterstimmung eignen sich die diatonischen Mundharmonikas auch dazu, einfache Melodien gleichzeitig mit Begleitakkorden zu unterlegen, dafür sind nicht alle chromatischen Töne verfügbar. Diese Spieltechnik für Fortgeschrittene wird in diesem Band und Lernstadium nicht berücksichtigt.

• Bau des Instrumentes

Das kleine Instrument ist in C-Dur gestimmt und hat 10 im oberen Deckel nummerierte Tonkammern.

Tonkammer- / Kanalloch-Nummer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Blastöne	c	e	g	c	e	g	c	e	g	c
Ziehtöne	d	g	h	d	f	a	h	d	f	a

Die den Kanallöchern zugeordneten Töne erklingen in aufsteigender Höhe.

Die zu erzielenden Halbtonschritt-Töne sind hier zugunsten einer einfachen Übersicht nicht angegeben worden.

Die Grundbestandteile einer Harmonika sind der Kanzellenkörper, die Stimmplatten mit den Stimmzungen sowie die Deckel.

Der Hauptbestandteil des Instruments wird Kanzellenkörper, volkstümlich auch ‚Kamm‘ genannt. Ursprünglich wurde er in Holz gefertigt, heute besteht er oft aus Kunststoff oder Metall. Der Kanzellenkörper enthält die Luftkammern, welche die Atemluft zu den Stimmzungen kanalisieren.

Die Stimmplatten werden oben und unten auf dem Kanzellenkörper befestigt und durch Deckel aus Blech verkleidet. Die Stimm- oder Tonzungen sind auf die Stimmplatten genietet, sodass sie frei durch die darunter liegenden Ausschnitte in den Stimmplatten – die Tonlöcher – hindurchschwingen können.

• Pflege

Ablagerungen und Schmutz an den Tonkanälen werden regelmäßig z.B. mit Watte- stäbchen oder Zahnstochern beseitigt. Speichel wird nach dem Üben auf dem Handballen oder am Oberschenkel ausgeklopft. Die Spielfläche wird mit einem Tuch, zuerst feucht und anschließend trocken abgerieben.

B Methodisch-didaktische Überlegungen

- **Spiel:**

Nach dem einmaligen Blasen der Tonkammer 3 wird Kammer 4 zweimal gespielt, dann die Tonkammer 5 einmal. Anschließend geht es zurück zu Tonkammer 4, sie wird zweimal leicht hochgezogen bei leichtem Einatmen durch die Nase. Zu jeder Wortsilbe gehört ein Ton. Bei manchen Liedern der folgenden Sammlung steht das Wort „Wiederholung“: Der Teil wird dann entsprechend wiederholt.

Weitere Hinweise:

- Die Pfeile geben die Töne an, sie sagen aber nichts über ihre Länge oder den Rhythmus des Liedes. Tondauer und Pausen werden durch das Singen vor dem Instrumentalspiel verdeutlicht und eingeübt.
- Die durch an den Pfeilen angegebene Anzahl der Tonwiederholungen orientiert sich an den Textsilben der rechten Spalte. Doppelte Silben ergeben sich durch Anpassung an den Melodieverlauf.
- Durch die durchgehend auf das Instrument bezogene Tonart C-Dur kann es beim Singen zu Problemen in der Umsetzung der Tonhöhe kommen, ermöglicht aber ein paralleles Singen und Spielen der Lieder.
- Für die Mundharmonika ist zur Orientierung jeweils nur die erste Strophe der Spielanleitung angefügt. Die vollständigen Texte einschließlich traditioneller Notation der Lieder sind im Anhang zu finden



1 Ade zur guten Nacht



Strophe 2

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
						↓ ₁					Im
C					↓ ₁						Som -
						↓ ₁					mer,
							↓ ₁				da
F						↑ ₂					wächst de -
						↓ ₁					er
d ^m					↑ ₁						Klee,
					↓ ₁						im
G ⁷				↑ ₁							Win -
				↑ ₁							ter,
						↑ ₁					da
C						↓ ₁					schneit's
						↓ ₁					de -
					↑ ₁						en
a ^m					↓ ₁						Schnee,
/F						↓ ₂					da komm
					↑ ₁						i-
					↓ ₁						ich
G ⁷					↑ ₁						wie -
						↓ ₁					i -
C					↓ ₁						der.

2 Alle Vögel sind schon da – Teil 2

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
C				↓ ₁							Früh -
					↓ ₁						ling
						↓ ₁					will
							↓ ₁				nun
F						↑ ₁					ein -
							↓ ₁				ma -
						↑ ₁					ar -
C						↓ ₁					schiern,
G ⁷					↑ ₁						kommt
						↓ ₁					mit
C					↓ ₁						Sang
				↓ ₁							und
G ⁷				↑ ₁							Schal -
C				↓ ₁							le.



15 Ich bin ein Musikante

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
C			↓ ₂								fi - del
				↓ ₃							dei - dei - dei
				↑ ₂							fi - del
					↓ ₃						dei - dei - dei
					↓ ₂						fi - del
				↑ ₃							dei - dei - dei
G					↓ ₁						fi -
				↑ ₁							del -
			↓ ₁								dei.



17 Ihr Blätter, wollt ihr tanzen



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
					↓ ₁						Ihr
C						↓ ₁					Blät -
					↓ ₁						ter
G ⁷					↑ ₁						wollt
				↑ ₁							ihr
C				↓ ₂							tan - zen?
				↓ ₁							So
F					↑ ₂						rief im
						↑ ₂					Herbst der
C						↓ ₁					Wind.
					↓ ₁						Ja,
G ⁷					↑ ₂						ja wir
				↑ ₂							wol - len
C						↓ ₁					tan -
					↓ ₁						zen!
					↓ ₁						Ja,
G ⁷					↑ ₂						ja wir
				↑ ₂							wol - len
C						↓ ₁					tan -
					↓ ₁						zen!
						↑ ₁					Komm
G ⁷						↓ ₁					hol
					↑ ₁						uns
					↓ ₁						nur
				↑ ₁							ge -
C				↓ ₁							schwind!

19 Janek hat einen Garten schön



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
C					↓ ₃						Ja - nek hat
						↓ ₁					ei -
					↓ ₂						nen Gar -
				↑ ₁							ten
G ⁷					↑ ₁						schön,
					↑ ₃						da kann man
						↑ ₁					vie -
					↑ ₂						le Bee -
					↓ ₁						ren
C						↓ ₁					sehn,
					↓ ₃						schwar - ze und
						↓ ₁					ro -
					↓ ₂						te groß
				↑ ₁							und
G ⁷					↑ ₁						klein
F					↑ ₁						lo -
						↓ ₁					cken
						↑ ₁					im
G						↓ ₁					gold-
				↓ ₁							nen
C					↓ ₁						Son -
G ⁷				↑ ₁							nen -
C				↓ ₁							schein.

20 Jetzt fahr'n wir über'n See



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
			↓ ₁								Jetzt
C					↓ ₃						fahr'n wir ü -
					↑ ₁						bern
						↓ ₁					See,
F						↑ ₁					ü -
/C						↓ ₂					bern See,
					↓ ₁						jetzt
G ⁷					↑ ₂						fahr'n wir
						↓ ₁					ü -
					↑ ₁						bern
()C					↓ ₁						() See.
	Wiederholung										